

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Grundlagen ± Elementhandling

Das Elementhandling in OneVision

Beachten Sie bitte zum besseren Verständnis, daß in OneVision die einzelnen Informationseinheiten eines Dokuments, die in vielen anderen Programmen als 'Rahmen' bezeichnet werden, 'Elemente' genannt werden.

Einleitung

Generell wird in OneVision mit Elementen gearbeitet. Ein Element ist ein Objekt, das je nach Typ einen bestimmten Inhalt darstellt. So gibt es u.a. jeweils einen Elementtyp für Text, Grafik und Bilder. Wollen Sie z.B. einen Text auf der Seite plazieren, so müssen Sie dazu zuerst das Modul OneVision-Type anwählen, dann ein Textelement erzeugen und dieses dann editieren. Jedes Element wird innerhalb eines eigenen Rahmens dargestellt, durch den Lage und Größe des Elements festgelegt werden. Elemente lassen sich erzeugen, kopieren, verschieben, drehen, scheren, skalieren, gruppieren und wieder löschen.

Elementrahmen;¬Elementrahmen

Ein Element erkennen Sie an seinem Rahmen und an den Handles, die erscheinen, wenn Sie sich im 'Element selektieren'-Modus befinden und ein Element anklicken (Arbeitsmodi und Cursorformen;Cursorform.rtf;¬).

Handle;¬Elementhandles

Die Elemente weisen an den Ecken und in der Mitte der Kanten sogenannte Handles, die manchmal auch als Anfasser bezeichnet werden, auf. Mit diesen 'Griffen'^a kann ein Elementrahmen bearbeitet werden. Der Bezugspunkt eines Elements, auf den sich die Positions- und Winkelangaben im Elementinspektor beziehen, weist als eindeutige Kennzeichnung ein Handle auf, das die Form eines Dreiecks besitzt. Alle anderen Handles haben die Form eines Rechteckes.

paste.tiff ↵

Abb.: Drei selektierte Elemente (Normal, Gedreht, Geschert)

Die Anzahl der Elemente, die auf einer Dokumentseite platziert werden können, ist unbegrenzt. Die Elemente können sich dabei teilweise oder ganz überlappen. Neu erzeugte Elemente werden immer vor bereits bestehenden Elementen eingefügt, d.h. wenn sich Elemente überschneiden, dann befinden die Elemente im Vordergrund, die zuletzt erzeugt wurden.

Die so entstehende Elementhierarchie kann natürlich verändert werden, um z.B. ein Element in den Vordergrund zu holen oder ein Element hinter ein anderes zu setzen (Informationen dazu unter [;../MainMenu/Element/OrderFront.rtf](#)d;;↵).

Wenn ein Element selektiert ist, kann seine Lage bzw. Form durch Verschieben, Drehen, Scheren und Skalieren (Dehnen und Stauchen) verändert werden.

Dies geschieht entweder mit Hilfe der Maus durch 'Ziehen'^a an einem der Elementhandles oder, wenn ein genaues Ergebnis erzielt

werden soll, durch Verändern der Elementwerte im Elementinspektor (;../MainMenu/Element/ElementInspector.rtfd;;).

Elemente lassen sich auch zu einer Gruppe zusammenfassen. Diese Gruppe verhält sich wie ein normales Element. Es können alle oben beschriebenen Operationen darauf angewandt werden.

aktivieren;↯selektieren;↯

Elemente selektieren/aktivieren

In diesem Manual werden die Begriffe *selektieren* und *aktivieren* mit gleicher Bedeutung (Semantik) verwendet.

Ein einzelnes Element wird aktiviert, indem Sie es mit der linken Maustaste anklicken.

Zusätzliche Elemente können Sie selektieren, wenn Sie die *Umschalttaste* gedrückt halten, während Sie diese Elemente nacheinander anklicken.

Wollen sie mehrere Elemente auf einmal selektieren, so können Sie dies auch erreichen, indem Sie (im 'Element selektieren'^a- Modus) mit gedrückter linker Maustaste einen Rahmen aufziehen, der die zu selektierenden Elemente beinhaltet bzw. berührt. Das bedeutet, die Elemente müssen durch den Rahmen nicht ganz umfaßt werden, sondern sie werden auch selektiert, wenn nur ein Teil des Elements durch den Rahmen geschnitten wird.

Halten Sie beim Aufziehen des Rahmens die *Wahltaste* gedrückt, so ändert sich das Verhalten dahingehend, daß nur die Elemente

selektiert werden, die vollständig vom Rahmen umschlossen werden.

deselektieren; ↯ Selektierte Elemente deselektieren

Selektierte Elemente lassen sich deselektieren, indem Sie ein anderes Element aktivieren oder einfach auf eine Stelle der Seite klicken, an der sich kein Element befindet.

Das gleiche Ergebnis erzielt man, wenn man die *Umschalttaste* drückt und in den Rahmen des zu deselektierenden Elements klickt. Dieses Vorgehen ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie mehrere Elemente selektiert haben und ein einzelnes Element davon deselektieren möchten, ohne die anderen Elemente ebenfalls zu deaktivieren.

Vorwahl

Damit Sie jederzeit sofort überblicken können, welches Element sich gerade durch einen Klick mit der linken Maustaste aktivieren lässt, gibt es die Vorwahl. Dazu wird die Farbe des betroffenen Elementrahmens verändert.

Befindet sich der Cursor auf sich überlappenden Elementen, lässt sich die Vorwahl zusätzlich mit den Pfeiltasten beeinflussen. Drücken Sie die Pfeiltasten nach oben oder nach unten, wird jeweils das nächste bzw. das vorhergehende der übereinanderliegenden Elemente vorgewählt. Diese Vorwahl-Funktion kann endlos durchgeführt werden, da die Markierung bei dem obersten Rahmen wieder neu anfängt, wenn der unterste erreicht wurde. Es ist egal wieviele Rahmen übereinander liegen.

Gruppieren;¬Gruppieren

Oft ist es sinnvoll mehrere Elemente unterschiedlichen Inhalts so handhaben zu können, als wären sie ein Element. Durch Gruppieren werden mehrere Elemente zu einem neuen Elementtyp 'Gruppe'^a zusammengefaßt.

Weitere Informationen über das Gruppieren von Elementen finden sie im Kapitel 'Elementgruppen'^a (;Elementgroup.rtf;;¬).

verschieben;¬Element verschieben (mit der Maus)

Sie können selektierte Elemente verschieben, indem Sie den Cursor auf eines dieser Elemente setzen und dann die linke Maustaste gedrückt halten. Wenn Sie nun die Maus bewegen, folgen alle selektierten Elemente solange dem Mauscursor, bis Sie die Maustaste wieder loslassen.

Wenn nur ein einziges Element aktiviert ist, dann ist mit Hilfe des Elementinspektors (;../MainMenu/Element/ElementInspector.rtf;;¬) ein genaueres Positionieren möglich.

Halten Sie vor dem ersten Klick mit der linken Maustaste die *Wahltaste* gedrückt (der Mauszeiger hat dann die Form prop.tiff ¬), lassen sich die Elemente nur in eine Richtung verschieben. Diese hängt von der ersten Mausbewegung nach dem Drücken der linken Maustaste ab.

Bewegen Sie die Maus zuerst nach oben oder nach unten, dann können Sie die selektierten Elemente nur vertikal verschieben. Umgekehrt ist nur eine horizontale Verschiebung möglich, wenn die Maus zuerst nach links oder rechts bewegt wird.

Beim Verschieben eines Elements wird zur Beschleunigung der Darstellung statt des Elementinhalts nur ein gekreuzter Rahmen gezeichnet. Sie können aber in den Element-Präferenzen (;../MainMenu/Info/Preferences.rtf;Verschub;↵) durch Anwählen der Option *Elemente beim Verschieben zeigen* die Darstellung des Elementinhalts erzwingen.

Außerdem wird zur Erleichterung der Positionierung im Dokumentlineal (vorausgesetzt, es ist in den Dokument-Präferenzen ;../MainMenu/Info/Preferences.rtf;Dokumentenlineal;↵ eingeschaltet) während des Verschiebens immer der Bereich hell angezeigt, den das Element gerade abdeckt.

Elemente verschieben über Tastatur

Selektierte Elemente können auch direkt über die Tastatur verschoben werden. Wenn Sie die *Wahltaste* bzw. die Tastenkombination *Wahl-* und *Umschalttaste* gedrückt halten und zusätzlich eine der Pfeiltasten drücken, werden alle selektierten Elemente in die entsprechende Richtung verschoben. Die Entfernung, wie weit das Element mit einem Tastendruck verschoben wird, kann für beide Tastenkombinationen in den Präferenzen im Abschnitt Element (;../MainMenu/Info/Preferences.rtf;keyboard;↵) eingestellt werden.

Elementgröße;↵Elementgröße verändern

Wenn Sie mit dem Pfeilcursor eines der Handles ergreifen (mit der linken Maustaste anklicken) und verschieben, ändert sich

entsprechend den Bewegungen des Cursors die Elementgröße. Greifen Sie eines der Handles an den Seiten des Elements, so können Sie nur diese eine Seite neu positionieren. So ist gewährleistet, daß z.B. eine gewählte Elementbreite erhalten bleibt. Halten Sie die *Wahltaste* gedrückt, während Sie ein Handle einer Ecke verschieben, so wird die Größe proportional verändert. Beachten Sie, daß beim Ändern der Größe des Elements die Größe des Inhalts ebenfalls skaliert wird (Ausnahme Text). Die Größe eines Elements kann auch direkt im Elementinspektor (`../MainMenu/Element/ElementInspector.rtf`; `Elementmasse`; `↵`) abgeändert werden.

Wenn in den Element-Präferenzen

(`../MainMenu/Info/Preferences.rtf`; `ElementÄnderung`; `↵`) die Option *ElementÄnderung numerisch anzeigen* eingeschaltet ist, werden während der GrößenÄnderung neben dem Mauscursor die aktuellen Werte für Elementbreite und -höhe in der in der Koordinatenanzeige der Seitenregie (`;;Pagedirektor.rtf`; `xy`; `↵`) eingestellten Einheit angezeigt.

Außerdem wird zum besseren Überblick im Dokumentlineal (vorausgesetzt, es ist in den Dokument-Präferenzen `../MainMenu/Info/Preferences.rtf`; `Dokumentenlineal`; `↵` eingeschaltet) während der GrößenÄnderung immer der Bereich hell angezeigt, den das Element gerade abdeckt.

drehen; ↵Element drehen

Ein Element können Sie um eine seiner Ecken drehen, wenn Sie das der betreffenden Ecke gegenüberliegende Handle bei

gedrückter *Strg-Taste* verschieben. Um seinen Mittelpunkt drehen Sie ein Element, wenn Sie eines der Handles in der Mitte der Elementkanten bei gedrückter *Strg-Taste* greifen und verschieben. Ist in den Element-Präferenzen (*.../MainMenu/Info/Preferences.rtf*; *ElementÜnderung*; *↗*) die Option *ElementÜnderung numerisch anzeigen* eingeschaltet, wird während des Drehens neben dem Mauscursor der aktuelle Drehwinkel in Grad angezeigt.

scheren; ↗Element scheren

Ein Element scheren Sie, indem Sie eine Seite des Elements parallel zur anderen Seite verschieben. Greifen Sie dazu bei gedrückter *Umschalt-* und *Wahltaste* eines der Eckenhandles und verschieben Sie den Cursor.

Sie können auch ein Element an seinen Mittelachsen scheren, indem Sie eines der Handles in der Mitte der Elementkanten verschieben. Die jeweils gegenüberliegenden Seiten werden dann parallel zueinander in entgegengesetzter Richtung verschoben.

Ist in den Element-Präferenzen (*.../MainMenu/Info/Preferences.rtf*; *ElementÜnderung*; *↗*) die Option *ElementÜnderung numerisch anzeigen* eingeschaltet, wird während des Scherens neben dem Mauscursor der aktuelle Scherwinkel in Grad angezeigt.

kopieren; ↗Element kopieren

Ein Element kopieren Sie mit der Kopieren- und Einfügen- Funktion im Menü *<Editieren>*. Nach dem Einfügen erscheint die Kopie etwas

rechts unten versetzt vom Originalelement.

Sie können ein Element auch über den Menübefehl

<Editieren>/<Duplizieren> kopieren, wobei die Kopie exakt über das Originalelement gelegt wird.

Löschen;¬Element löschen

Selektierte Element können Sie mit der Ausschneiden-Funktion im Editieren-Menü löschen, wobei es dann im globalen

Zwischenspeicher des Systems abgelegt wird. Solange dieser Speicher nicht überschrieben wird (z.B. durch das Ausschneiden eines weiteren Elements oder durch Daten einer anderen

Applikation), kann das gelöschte Element durch den Menübefehl <Editieren>/<Einfügen> wieder auf der Seite plziert werden.

Durch den Menübefehl <Editieren>/<Löschen> bzw. durch Drücken der Backspace-Taste lassen sich ebenfalls die gerade selektierten Elemente löschen. Der Unterschied zur Ausschneiden-Funktion besteht darin, daß hier die Elemente sofort, ohne vorherige Ablage im Zwischenspeicher, verworfen werden.

Eine weiterführende Beschreibung des Elementhandlings finden sie im Kapitel 'Element-Befehlsmenü'^a

(;../MainMenu/Element/ElementIntro.rtf;;¬).

Weiter: ;Elementgroup.rtf;;¬ Die Elementgruppen in OneVision